

PresseInfo

Bremen, 18. April 2018

Architektenwettbewerb für neues Verwaltungsgebäude der Sparkasse Bremen entschieden

- Entwurf aus dem Büro Delugan Meissl überzeugte
- Nachhaltigkeitskonzept spielte eine wichtige Rolle
- Konkrete Bauplanung beginnt jetzt
- Umzug Ende 2020 vorgesehen

Wie sieht das neue Verwaltungsgebäude der Sparkasse Bremen auf dem Universitätsgelände aus? Die drei Sieger des Architektenwettbewerbes konnten am heutigen Tag ihre modifizierten Entwürfe dem Preisgericht präsentieren und erläutern. Nach intensiver Diskussion setzte sich der Vorschlag der Wiener Architekten Delugan Meissl durch.

„Wir sind gemeinsam mit den Jurymitgliedern der Sparkasse Bremen und der Stadt Bremen, sowie unseren Beraterinnen und Beratern überzeugt davon, dass wir mit diesem Entwurf eine angemessene, repräsentative und gleichzeitig moderne Architektur für die neue Hauptstelle der Sparkasse Bremen gefunden haben“, begründet Dr. Tim Neseemann, Vorsitzender des Vorstandes, die Entscheidung.

Wie bekannt, wurden Anfang März 2018 bereits drei erste Plätze festgelegt. Die drei Architekturbüros hatten dann die Aufgabe, bis zum 16. April 2018 Nachbesserungen auf Basis der Kommentare der Jurymitglieder auszuarbeiten.

Diese Herausforderung haben die Wiener Architekten in einem architektonisch prägnanten Entwurf am besten gelöst. So sind unter anderem die Räume für das Bildungs- und Konferenzzentrum attraktiv platziert, für jeden Gebrauch variabel zu nutzen und bieten gleichzeitig eine hohe Wertigkeit für die Nutzer. Außerdem ist die Anbindung des notwendigen Parkhauses mit 250 Stellplätzen gelungen – trotz der insgesamt nur kleinen Fläche, die für den Neubau zur Verfügung steht.

„Auch das Thema Nachhaltigkeit ist ausgezeichnet umgesetzt“, bekräftigt Anja Rosen vom Büro energum. Für die Sparkasse Bremen ist das der erste Schritt auf dem Weg, die höchste Würdigung für den Neubau zu erfahren - sprich das Zertifikat der Stufe Platin der ‚Deutschen Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen e.V.‘ zu erhalten.

Die zwei weiteren Finalentwürfe der Architekten Haslob Kruse + Partner (Bremen) und Kada Wittfeld (Aachen) werden nicht weiterverfolgt. „Auch diese

PresseInfo

vorbildlichen Arbeiten enthielten äußerst interessante Aspekte, insbesondere hinsichtlich der Gestaltung der Fassaden,“ lobt Dr. Tim Neseemann. In der Gesamtheit überzeugte aber der Wiener Entwurf, der jetzt realisiert werden soll.

Nächster Schritt: Baugenehmigung für das neue Gebäude an der Universität

Nach dem Entscheid für einen Entwurf beginnt jetzt die konkrete Planung für die Baugenehmigung am künftigen Standort der Sparkasse Bremen. Über eine schriftliche Reservierungszusage verfügt die Sparkasse Bremen bereits. Der Neubau soll bis Ende 2020 auf einer 7.200 Quadratmeter großen Fläche an der Universitätsallee, Ecke Autobahnzubringer entstehen – in direkter Nähe zu einem neuen Bürokomplex mit Einzelhandel. Die Umgestaltung der Flächen in der Innenstadt Am Brill kann erst nach dem Einzug der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Sparkasse Bremen in das neue Gebäude erfolgen.

Die Jury des Wettbewerbs

Seitens der Sparkasse Bremen nahmen an der Wettbewerbspräsentation teil der Vorstand, Otto Lamotte als Vorsitzender des Aufsichtsrates sowie Joachim Linnemann als Mitglied des Verwaltungsrates. Als externe Sachverständige war unter anderem Anja Rosen (Büro energum) für das Thema Nachhaltigkeit geladen, die Münchner Firma congenia, die das Raumprogramm erstellt hat, nahm schriftlich zu den Entwürfen Stellung.

Als Berater nahmen außerdem die ehemaligen Fachjuroren teil:

Professorin Dr. Iris Reuther (Senatsbaudirektorin, Senator für Umwelt, Bau und Verkehr), Professorin Dörte Gatermann (Architektin, Köln), Oliver Platz (Präsident der Architektenkammer Bremen) sowie Christian Felgendreher (Architekt, Berlin).

Die Sparkasse Bremen

Mit einer Bilanzsumme von mehr als 11 Milliarden Euro, rund 1.300 Mitarbeitern und mehr als 75 Standorten ist die Sparkasse Bremen Marktführer für Finanzdienstleistungen in der Hansestadt. Als Freie Sparkasse 1825 von Bremer Bürgern gegründet, zählt sie heute zu den größten Sparkassen in Deutschland. Sie ist ein starker Partner des Mittelstands und begleitet unternehmerisches Wachstum mit Branchenexpertise und Kompetenz vor Ort. Ihren Privatkunden bietet die Sparkasse Bremen mehrfach ausgezeichnete Beratungsleistungen rund ums Sparen und Finanzieren sowie zu Vorsorge- und Immobilien Themen. Das exklusive Private Banking beinhaltet eine professionelle Vermögensverwaltung sowie ein Stiftungs- und Generationenmanagement.

PresseInfo

Fast 200 Jahre Engagement für Bremen

Über Generationen hinweg ist die Sparkasse Bremen mit ihren Kunden verbunden und verzichtet dabei auf Gewinnmaximierung. Vielmehr investiert sie einen erheblichen Teil ihrer Erträge in die Lebensqualität der Bremerinnen und Bremer - vom Kindergarten über den Sportverein bis zu den großen kulturellen Highlights der Stadt. Jeder Kunde der Sparkasse Bremen verbessert so gleichzeitig die Lebensqualität in seinem Stadtteil und in ganz Bremen. Besonderes Augenmerk gilt dabei der Förderung von Kindern und Jugendlichen.

stark. fair. hanseatisch

www.sparkasse-bremen.de